

# Evangelisch in **Ebersheim und Zornheim**



Weihnachten  
2025



**Wir wünschen ein  
gesegnetes Weihnachtsfest**

**Neues aus dem  
Nachbarschaftsraum**

**Unsere Konfirmandinnen und  
Konfirmanden 2026**

**Erster ökumenischer  
Kerbegottesdienst**

**Gelungenes Gemeindefest  
2025**

**Ein Wort .....** 3**Evangelisch**

Bericht aus dem Kirchenvorstand .....	4
Freud und Leid .....	5
Die Weihnachtsgeschichte .....	6
Neues aus dem Nachbarschaftsraum .....	7
Arbeitsgruppe Äthiopien .....	8
Ökumenischer Caritas-Diakonie-Kreis..	12
Gemeindeversammlung.....	13

**Echt junge Seiten**

Konfi-Jahrgang 2026 .....	14
Club4Kids .....	15
Krippenspiel .....	16
Krabbelgruppe Zornheim .....	27

**Erlebt**

Erster ökumenischer Kerbegottesdienst .....	17
Ein gelungenes Gemeindefest .....	18

**Eingeladen**

Weltgebetstag 2026 .....	19
Taufe in der Kapelle .....	20
Zornheimer Quartiersgottesdienste .....	21
Männer-Sachen .....	22
Ökumenischer Neujahrsempfang .....	22
Welturaufführung eines Weihnachtsoratoriums .....	23
Lebendiger Adventskalender in Zornheim .....	24
Adventsfenster in Ebersheim .....	25
Literaturkreis, Krabbelgruppen .....	26
Filmmittwoch .....	27

  
**Entdecken (Gottesdienste) .....** 28**Engagiert (Kontakte) .....** 30**En bloc (regelmäßige Termine) .....** 31

## Impressum

**Herausgeber:**

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Weinberg-Gemeinde Ebersheim und Zornheim

**Auflage:**

1700

**Mainz-Ebersheim:**

Senefelderstr. 16, 55129 Mainz-Ebersheim; Tel.: 95 82 87  
E-Mail: kirchengemeinde.mainz-ebersheim@ekhn.de

**V.i.s.d.P:**

Der Kirchenvorstand

**Zornheim:**

Nieder-Olmer-Str. 3, 55270 Zornheim; Tel.: 95 84 87  
E-Mail: kirchengemeinde.zornheim@ekhn.de

**Layout:**

Dirk Schaar, Kristina Wolter

**Redaktion:**

Dirk Schaar	75 41 03
Kristina Wolter	9 17 69 40
Ralph Zimmermann	7 66 73 37

gemeindebrief.ebersheim@ebzo.de

**Titelbild:**

Der Gemeindebrief

**Druck:**

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten Beiträge mit Namensangabe stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

**Spendenkonto:**

IBAN: DE20 5519 0000 0603 9650 13  
BIC: MVBMDDE55

**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief „Frühjahr 2026“: 22.02.2026**

# Gott spricht: Siehe ich mache alles neu!

## Offenbarung 21,5

**Liebe Gemeinde,**

diese kräftigen Worte aus der Bibel werden die Jahreslosung für das kommende Jahr sein. Sie stammen aus der Offenbarung des Johannes, dem apokalyptischen Buch am Ende unserer Bibel. Haben Sie da schon mal reingeschaut? Nein – dann versuchen Sie es mal. Es lohnt sich.

Bunte, ausdrucksstarke und bildgewaltige Visionen von einer neuen Welt und einem neuen Leben werden hier in den kräftigsten Farben ausgemalt. Ein Buch mit 7 Siegeln, Engel, Tiere und Urwesen tauchen hier auf. Und am Ende steht die Verheißung, dass Gott zu uns kommen wird und mit ihm eine neue Erde und ein neuer Himmel. Diese werden voller Frieden sein und „alle Tränen werden von Ihren Augen abgewischt werden, denn der Tod wird nicht mehr sein und auch kein Leid, kein Geschrei, kein Schmerz wird mehr sein.“ (vgl. Offb 21,4)

Für mich sind es die vielleicht schönsten Worte für das, worauf wir als Christinnen und Christen hoffen: Dass am Ende Gott das letzte Wort haben wird und alles verwandelt wird. Dazu gehört auch, dass wir unsere Lieben, die schon gestorben sind, wiedersehen können.

Viele Menschen sind in diesem vergangenen Jahr gestorben. Menschen aus unserer Gemeinde. Menschen in unserem Familienkreis. Men-



schen in den Kriegs- und Krisengebieten unserer Welt. Menschen, an die wir wieder denken in diesen Tagen, an Totensonntag, in der Adventszeit, an Weihnachten, wenn die Lichter brennen und zur Jahreswende, wenn wir innehalten und eine neue Zeit in unser Leben lassen.

Siehe ich mache alles neu! Die Jahreslosung gibt mir Kraft, dass in jedem Tag meines Lebens die Möglichkeit von Verwandlung steckt. Dass ein Neuanfang immer möglich ist. Und ich in jeder Dunkelheit Kerzen anzünden kann mit dem Licht der Hoffnung.

Dieses Licht der Hoffnung möchte ich Ihnen für die anstehenden Wintermonate geben. Licht, Kraft und Wärme in der dunklen Zeit. Hoffnung auf Frieden, im Privaten und in der Welt. Und ein offenes Herz für Gott, der in die Welt kommt, so wie es uns die Bibel verheißen. Auch dieses Jahr aufs Neue mit dem Geschenk der Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde. Mitten in unserem Leben und unserer Wirklichkeit.

Ihre Pfarrerin Violetta Gronau

# Ein Jahr gemeinsam unterwegs

## Ein Bericht aus dem Kirchenvorstand

Das neue Kirchenjahr beginnt am 1. Dezember und es ist Zeit für uns als Kirchenvorstand auf das erste Jahr als evangelische Weinberg-Gemeinde Ebersheim und Zornheim zurück zu blicken.

Auch in diesem Jahr hat uns der Prozess ekhn2030 weiter begleitet. Im Sommer hat die Gebäudebegehung in unserem Nachbarschaftsraum stattgefunden. Die Kirchenleitung sowie Vertreter aus jedem Kirchenvorstand haben daran teilgenommen und sich einen ganzen Tag die Gebäude im Nachbarschaftsraum Süd betrachtet, sodass jeder einen Eindruck von den örtlichen Gegebenheiten in jeder Gemeinde hat. Anfang des neuen Jahres werden sodann Workshops stattfinden, in denen ausgewertet, bewertet und kategorisiert wird. Auf Grundlage unterschiedlicher Vorschläge werden wir einen sogenannten Gebäudebedarfs- und Entwicklungsplan für unseren Nachbarschaftsraum Mainz-Süd erarbeiten. Dieser Plan legt vor allem die finanzielle Unterstützung für die Gebäude fest. Das Ziel der Kirchenvorstände wird es sein, dass unabhängig davon, was mit unseren Gebäuden geschieht, ein lebendiges Gemeinleben in unseren Orten stattfinden kann. Dafür werden wir uns einsetzen. Den aktuellen Stand zum Thema ekhn2030 erfahren Sie auch bei der anstehenden Gemeindefestversammlung, die am Sonntag, 14.12.2025 nach dem Gottesdienst in Ebersheim stattfinden wird. Sie sind herzlich eingeladen.

Das diesjährige Gemeindefest hat wieder viele Besucher angelockt. Bei strahlendem Sonnenschein fand das Fest am 07.09.2025

## Kirchenvorstand



in Ebersheim statt. Nach dem Gottesdienst, in dem sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorstellten, gab es neben Speisen und Getränken, Kaffee und Kuchen auch ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt.

Bei einem Familiengottesdienst im Sommer konnten die Spielgeräte, die neu für den Kirchgarten in Zornheim angeschafft und mittels einer Spende der Familie Eckes und weiterer Gemeindemitglieder finanziert wurden, endlich eingeweiht werden. Die Kinder hatten viel Spaß dabei und wir hoffen, dass die Spielgeräte fleißig genutzt und immer pfleglich behandelt werden. Wir freuen uns sehr, somit wieder einen attraktiven Spielplatz an unserem Gemeindezentrum zu haben.

Eine Besonderheit im September war der erste ökumenische Kerbegottesdienst in Ebersheim. Gemeinsam mit unseren katholischen Brüdern und Schwestern haben wir auf dem Kerbeplatz (vor der Töngeshalle) einen stimmungsvollen Gottesdienst gefeiert. Dabei wurde unter anderem ein alle Christ:innen verbindendes Netz gewebt und lautstark mit Unterstützung der katholischen Band und der Lyra gesungen.

Beim diesjährigen Erntedank-Gottesdienst haben wir traditionell wieder engagierten Gemeindegliedern für ihre Arbeit in den Gemeinden gedankt. Darunter waren in diesem Jahr das Ehepaar Leister und Frau Störing, die sich jahrelang im Äthiopienkreis engagiert haben, sowie Frau Hanten, die sich im Krabbel- und Kindergottesdienst-Team engagiert und Neugeborenen-Besuche gemacht hat. Leider wird es auch für uns immer schwieriger Mitstreiter für unsere Gremien zu finden. Gerade deshalb freuen wir uns, jedes Jahr Menschen zu ehren, die sich in der Gemeinde vor und hinter den Kulissen engagieren. Wir möchten auch Sie gerne ermuntern, bei uns aktiv zu werden, in welcher Form auch immer. Wenn Sie Interesse, Ideen, besondere Talente.... haben, scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Wir freuen wir uns über alle, die dabei hel-

fen, unsere Gemeinde für alle Altersgruppen attraktiv zu halten, Raum für Neues zu schaffen, und in einer netten Gemeinschaft den Glauben zu erleben.

Ganz besonders freuen wir uns, dass unsere Weinberg-Gemeinde seit geraumer Zeit wieder „online“ ist. Unsere neue moderne Webseite finden Sie seit kurzem unter dem Link [www.ewg-ebzo.de](http://www.ewg-ebzo.de). Hier können Sie sich immer ganz aktuell über alle Themen, die die Weinberg-Gemeinde betreffen, informieren.

Zum Ende des Jahres wünschen wir Ihnen nun eine besinnliche Adventszeit, in der Sie Ruhe finden können, sich auf diese besondere Zeit einzulassen, ohne sich von der Hektik des Alltags mitreißen zu lassen, sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest.

*Ihr Kirchenvorstand der Weinberg-Gemeinde  
Ebersheim und Zornheim*

---

**Die Kasualien werden aus Datenschutzgründen  
nur in der gedruckten Version unseres  
Gemeindebriefs dargestellt.**

# Die Weihnachtsgeschichte



Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hütteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefällens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, predigten und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: S. Jäger

# Neues aus dem Nachbarschaftsraum

## Unser Verkündigungsteam

Das Verkündigungsteam des Nachbarschaftsraum Mainz-Süd von links nach rechts: Pfarrerin Britta Busch aus MZ-Weisenau, Pfarrerin Heike Corell aus MZ-Hechtsheim, Pfarrerin Sabine Feucht-Münch aus MZ-Hechtsheim, Pfarrer Ulrich Dahmer aus Ober-Olm/Klein-Winternheim, unsere Pfarrerin Violetta Gronau, Pfarrerin Karin Meier aus MZ-Laubenheim.

Das Verkündigungsteam vertritt sich bei Abwesenheiten und Urlauben i.d.R. gegenseitig. Vielleicht haben Sie eine bzw. einen der Kolleginnen und Kollegen bereits bei einer Bestattung kennengelernt?



## Sommerkirche 2025



Wir haben 2025 das erste Mal eine Sommerkirchen-Reihe mit dem Nachbarschaftsraum zusammen gefeiert. Wir waren zu Gast in Ober-Olm, Weisenau und auf der Laubheimer Höhe und ein übergemeindliches Team hat mit vorbereitet. Wir haben neue,

nette Menschen kennengelernt, neue Orte erkundet und gemeinsam Kirche neu erlebt. Wie man sieht, hatten wir gemeinsam viel Spaß. Ein neues Sommerkirchenprojekt für 2026 steht bereits in den Startlöchern.

Violetta Gronau

# Bericht der Äthiopien Arbeitsgruppe für das Jahr 2025.



Zuerst unser herzlicher Dank an alle Menschen, die im vergangenen Jahr unsere Arbeit für Äthiopien unterstützt haben. Besonderer Dank gilt den Menschen, die dies schon seit vielen Jahren regelmäßig für die Kinder und Bedürftigen in Äthiopien tun.

Am Erntedanksonntag wurden drei unserer Mitglieder des Äthiopien Arbeitskreises verabschiedet. An Ernst und Ruth Leister sowie Ulla Störing auch von unserer Seite herzlichen Dank für die jahrelange Arbeit zum Wohl der Menschen in Äthiopien.

Doch jetzt möchte ich über unser Engagement in Äthiopien berichten. In der dazu gehörenden Tabelle am Ende des Beitrags sind die Projekte, die Projektpartner, Art und

Umfang der Unterstützung und auch die bisher geleistete Hilfe zu sehen.

In 2025 haben wir die Projekte bis heute mit 43.200 € unterstützt. Das haben wir Ihnen und Ihren Spenden aus diesem und den vergangenen Jahren zu danken.

## PLDA Organisation:

- 22.500 € für das über 4 Jahre geplante „Single Mother Projects“, einem Programm, mit dem die Organisation ermöglicht, alleinstehenden Müttern mit ihren Kindern eine Existenz aufzubauen.
- 3.200 € Schulmaterial für Straßenkinder und Kriegswaisen





### Hundee Guddinaa Schule in Ambo:

- 3.500 € für die Reparatur an Schulgebäuden, die durch Termitenfraß beschädigt wurden und die Zahlung der Gehälter für den Ferienmonat August 2025

### Moroda Mosa Schule in Tokke Jawi:

- 6.200 € für die bereits von Susan Durst im Frühjahrs-Gemeindebrief erwähnte Schulspeisung.
- 11.000 € für den ersten Bauabschnitt einer 8 km langen Schotterstraße. Bei diesem Abschnitt wurde lediglich ein Weg in das Gelände planiert. Die sachgerechte Fertigstellung der Schotterstraße ist Aufgabe der staatlichen Straßenbaubehörde. Die geschätzten Gesamtkosten einer solchen Straße liegen über 100.000 € und können und dürfen nicht aus Ihren Spenden bezahlt werden.

### Wie sieht unsere weitere Unterstützung für die drei Projekte aus?

#### PLDA Organisation:

- Weitere Unterstützung der Straßenkinder und Kriegswaisen



- Für das „Mother Project“ fallen eventuell Mehrkosten durch den Währungsverfall und dadurch gestiegene Kosten an (siehe Grafik zum Wechselkurs).

Ermiyas Tesfaye, der Leiter der Organisation, hat uns um Mithilfe bei einem Gesundheitsprojekt gebeten, bei dem für ca. 6.000 Schulmädchen aus Ambo und der ländlichen Umgebung sogenannte „Reusable Sanitary Pads“ hergestellt und den Mädchen zu Verfügung gestellt werden.



**Schule Hundee Guddinaa in Ambo:**

- Fortführung der Unterstützung beim Schulgeld und bei den Gehältern

Durch drastisch gestiegene Lebenshaltungskosten und die Abwertung des Geldes müssen die Gehälter der Lehrkräfte und Angestellten erhöht werden. Laut der letzten uns vorliegenden Aufstellung erhalten die Menschen zwischen 13 € und 35 € pro Monat! Hier muss etwas getan werden!

Die Ausstattung mit Laptops muss erneuert werden. Die im Jahr 2013 von uns zur Verfügung gestellten Laptops entsprechen nicht mehr den heutigen Bedingungen (Betriebssystem ist noch Windows XP oder Windows 7) und sind auch von ihrer Hardware her veraltet. Die über 17 Jahre alten Gebäude müssen instand gesetzt werden.

**Moroda Mosa Schule in Tokke Jawii:**

- Gebäude müssen erneuert werden. Für die Klassenstufen 9 und 10 müssen neue Gebäude errichtet werden.
- Die Schule solle an eine Wasserquelle angeschlossen werden.
- Die PV-Anlage zur Stromerzeugung muss erweitert werden, damit die neuen Gebäude und die Wasserversorgung mit elektrischer Energie betrieben werden können.

Um bei allen diesen Aufgaben zu unterstützen, können wir auf Rücklagen aus Ihren gespendeten Geldern zurückgreifen. Auch haben wir eine Zuwendung aus einer Erbschaft erhalten. Dennoch sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Zusammen mit Mitgliedern aus dem Kirchenvorstand müssen wir bei der Unterstützung Prioritäten setzen.

Auch Sie können bei den Zuwendungen festlegen, welches Projekt Sie favorisieren, indem Sie beim Stichwort „Äthiopien“ einen

Zusatz angeben. „PLDA“ für die Arbeit von Practical Live Development oder „HG“ für die Aufgaben an der Schule Hundee Guddinaa oder „Tokke“ für die Aufgaben an der Moroda Mosa Schule.

**Zum Schluss noch einige Anmerkungen zu der Situation in Äthiopien:**

Für viele junge äthiopische Familien und Alleinerziehende ist die Situation aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten durch die Abwertung der Währung äußerst prekär. Um überhaupt zu überleben, versuchen junge Frauen als Hausmädchen in den arabischen Staaten zu arbeiten und das Geld zu ihren Ehemännern und Kindern nach Äthiopien zu schicken. Bei den reichen Familien in den arabischen Staaten werden die jungen Frauen oft wie Sklaven gehalten und ausgenutzt. Wer sich das Flugticket nicht leisten kann, muss nach anderen Wegen suchen und für Frauen gibt es nur wenige Möglichkeiten. Hier hat die PLDA Gruppe mit ihrem „Mother Projekt“ und auch mit dem „Re-usable Sanitary Pad“ Projekt Möglichkeiten für einen Verdienst dieser Frauen durch sinn- und würdevolle Arbeit geschaffen.

*Susan Durst, Tseganesh Adamu Deresa  
und Volker Störing*





### Engagement der Ev. Weinberg-Gemeinde Ebersheim und Zornheim

Seit 1996: Unterstützung von Projekten in Äthiopien	Hundee Guddinaa Schule in Ambo	Moroda Mosa Schule	Practical Life Development Association in Ambo
	Privatschule 8 Klassen, Kindergarten	Halbstaatliche Schule und Kindergarten	Staatlich anerkannte NGO
Bilder der einzelnen Projekte			
Beginn der Zusammenarbeit	Beginn 2006, gegründet von Moroda Mosa	Beginn 2010, gegründet von Moroda Mosa	Beginn 2018, NGO seit 2021, gegründet von jungen Christen in Ambo
Ansprechpersonen und Verantwortliche in Äthiopien	Adeba Tassisa und 4 weitere Mitglieder	Gemechisa Moroda, Jabessa Tassisa sowie 4 weitere Mitglieder	Ermiyas Tesfaye und 12 weitere Mitglieder
Ansprechpersonen im Äthiopien AK in Zornheim	Volker Störing, Dr. Susan Durst, Tseganesh Adamu Dereza	Dr. Susan Durst (Heribert Braunbeck)	Tseganesh Adamu Dereza Volker Störing Dr. Susan Durst
Angestellte Personen in Äthiopien	Angestellte Personen in Äthiopien	15 Lehrkräfte plus 1 Wächter	1 Organisator und viele junge Freiwillige (ca. 150)
Anzahl Kinder im Schuljahr 2025/ 2026	Gesamt 217, 22 im Kindergarten 195 in der Schule	Gesamt 415, 78 in der Vorschule 337 in der Schule	74 Straßenkinder
Art der Unterstützung	- Übernahme Schulgeld für 15% der Kinder - Gehälter für 2 Monate - Übernahme Instand- haltungskosten - Anschaffung von Schulmaterialien und Laboreinrichtungen	- Gebäude - Schul- und Sport- Material - PV-Anlagen errichten - Schulspeisung - Wasserversorgung - Wegebau von der Schule nach Haro Sabu	- Straßenkinder - Gesundheitsprojekte und medizinische Vorsorge und Aufklärung - Alleinerziehende Mütter mit Kinder „Mother Project“
Finanzielle Hilfe Std. 10/2025	<b>163.900,00 €</b>	<b>66.120,00 €</b>	<b>51.980,00 €</b>
Gesamt	<b>282.000,00 €</b>		
Aktuelle Projekte und Fortsetzung der Unterstützung	- Instandhaltung Gebäude, - Anpassung Gehälter, - Übernahme Schulgeld, - Ausstattung Schulmaterial	- PV - Anlage erweitern - Gebäude - Schulspeisung - Klassen 9+10 erweitern - Nutzung des von der Regierung geschenkten Ackerfeldes	- Straßenkinder, - „Mother Projekt“ - Gesundheitsprojekte Vorsorge und Aufklärung - „Re-usable Sanitary Pads“ für ca. 6.000 Schulmädchen
Stand 30.10.2025	Spenden: Konto der Ev. Weinberg-Gemeinde Ebersheim und Zornheim Volksbank Darmstadt Mainz, IBAN DE20 5519 0000 0603 9650 13, Zweck : Äthiopien, evtl. Zusatz „HG“ (Schule Ambo), „PLDA“ NGO Straßenkinder, Mother Projekt, „Tokke“ (Schule in Tokke Jawi)		

# Ökumenischer Caritas-Diakonie-Kreis bedankt sich für alle Spenden

Über viele Jahre hinweg haben Sie uns unterstützt – mit Ihren Spenden für die Menschen vor Ort. Jährlich haben wir gesammelt, viel Geld ist dabei über die Jahre zusammengekommen. Wir haben damit die diakonische und caritative Arbeit vor Ort finanziert, haben bedürftige Familien unterstützt und viele Menschen im Rahmen unserer Besuchsdienste besucht.

Nun sind die Zuschnitte unserer Pfarreien aber andere geworden durch die Strukturreformen in unseren Kirchen, von denen Sie vielleicht bereits gehört haben. Es sind nicht mehr nur unsere drei Orte Zornheim, Nieder-Olm und Sörgenloch, die dazugehören. Sondern mittlerweile sind es so viele Orte mehr, über u. a. Essenheim, Ebersheim und Ober-Olm bis hin zu Gau-Algesheim, die teilweise eigene Traditionen der Spenden mitbringen und die es gilt, zusammenzuführen. Auch sind die Vorschriften für ökumenische Konten andere als früher. Kurzum: Eine Spendensammlung so, wie sie bisher war, ist nicht mehr zeitgemäß.

Hinzu kommt, dass eine große Summe Spenden angesammelt wurde, die gar nicht so schnell ihren Zwecken zugeführt werden kann, wie sie soll. Deshalb haben wir uns als katholische Kirchengemeinde St. Franziskus, als Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Olm/Sörgenloch und als ehemalige Evangelische Kirchengemeinde Zornheim dafür entschieden, die jährliche Sammlung in der bisherigen Form zu beenden. Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber wir sehen zur Zeit keinen anderen Weg.

Wir danken allen, die uns über die Jahre hinweg treu und regelmäßig mit Spenden unterstützt haben. Danke, dass dadurch vielen Menschen geholfen werden konnte.

Mit den Spenden, die noch auf unserem ökumenischen Konto liegen, sollen auch weiterhin gemäß der Zweckbestimmung die Menschen vor Ort unterstützt werden. Um dies auch weiterhin sicherzustellen, wird das angesammelte Geld nach einem Verteilschlüssel nach Gemeindegliedern anteilig auf die einzelnen Kirchengemeinden aufgeteilt werden. Dort wird es als diakonisch-caritative Rücklage weiterhin abrufbar sein.

Bei Anfrage einer Unterstützung wenden Sie sich deshalb in Zukunft bitte an Ihre Kirchengemeinde vor Ort:

## **Wenn Sie evangelisch sind und in Nieder-Olm oder Sörgenloch wohnen.**

- an Pfarrerin Julia Freund,  
Telefon: 06136 – 2469,  
E-Mail: Julia.Freund@ekhn.de
- oder an Pfarrerin Elke Stein,  
Telefon: 06136 – 2469,  
E-Mail: Elke.Stein@ekhn.de

## **Wenn Sie evangelisch sind und in Zornheim wohnen:**

- an Pfarrerin Violetta Gronau,  
Telefon: 06316 – 959181,  
E-Mail: Violetta.Gronau@ekhn.de

## **Wenn Sie katholisch sind und in Nieder-Olm, Sörgenloch oder Zornheim wohnen:**

- an Gemeindereferentin Bettina Werbick, Telefon: 06136 – 91590, E-Mail: bettina.werbick@bistum-mainz.de



- oder Pfarrer Simon Krost,  
Telefon: 06136-8842,  
E-Mail: simon.krost@bistum-mainz.de
- Auch freuen wir uns weiterhin über Spenden für die Menschen vor Ort, aber auch für andere Zwecke, wie u. a. die Kinder- und Jugendarbeit, die Kirchenmusik oder unsere Kirchengebäude. Wenn Sie spenden wollen, richten Sie Ihre Spende mit der Nennung des Spendenzweckes bitte je nach Wunsch an:
- **Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus von Assisi:**  
DE98 3706 0193 4007 2603 21
  - **Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Olm/Sörgenloch:**  
DE16 5519 0000 0810 4830 32
  - **Evangelische Weinberg-Gemeinde:**  
DE20 5519 0000 0603 9650 13

Danke für Ihre Unterstützung! Danken möchten wir auch allen, die jahrelang treu und mit viel Mühe und Anstrengung die Sammlung organisiert haben, mitgeholfen haben, einzutüten, die Spenderbriefe zu erstellen und vieles mehr. Die Früchte der Arbeit werden noch über viele Jahre hinweg weiterwirken. Auch wird unser ökumenischer Geist weiterwirken in anderen gemeinsamen Projekten.

Wir suchen weiterhin nach neuen Formen der ökumenischen Zusammenarbeit im Bereich Caritas und Diakonie.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Ihre

Pfarrerin Julia Freund,

Pfarrerin Violetta Gronau,

Gemeindereferentin Bettina Werbick und

Pfarrer Simon Krost

## Gemeindeversammlung am 14.12.2025 (3. Advent)

**Wir laden alle Gemeindemitglieder der Evangelischen Weinberg-Gemeinde Ebersheim und Zornheim herzlich ein zu unserer Gemeindeversammlung am Sonntag, 14.12.2025, im Anschluss an den Gottesdienst um 10:15 Uhr in der Ev. Kirche in Ebersheim (Senefelderstr. 16, 55129 MZ-Ebersheim).**

**Wir informieren über den Stand von EKHN 2030, beantworten Fragen und kommen ins Gespräch miteinander.**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



Foto: Ralph Zimmermann

## Unser Konfi-Jahrgang 2026

### Aus Ebersheim:

Lisa Ankenbrand  
Matteo Becker  
Linnea Frank  
Mathis von Graberg  
Luise Wiepen

### Aus Zornheim:

Lina Birk  
Lukas Eberhardt  
Paula Franzen  
Helene Mönk  
Jule Platz  
Paul Rosbach  
Emilie Schön  
Timon Störtenbecker  
Lucca Zander-Franzini



# Club4Kids

## Im Maislabyrinth und bei der Kürbisausstellung



Am 19. September besuchte der Club4Kids Pauls Bauernhof in Hofheim-Walldau. Dort erwartete die Kinder eine herbstliche Erlebniswelt mit einem spannenden Maislabyrinth und einer beeindruckenden

Kürbisausstellung. Im Labyrinth erkundeten sie verschlungene Wege, suchten Stempelstationen und stellten ihr Orientierungstalent unter Beweis.

Für jede Menge Spaß sorgten außerdem das Maisschwimmbad und eine Hüpfburg, die bei den Kindern große Begeisterung auslösten. In der Kürbisausstellung gab es unzählige bunte Sorten und fantasievoll gestaltete Figuren zu entdecken. Zum Abschluss des erlebnisreichen Nachmittags durfte natürlich auch ein leckeres Eis nicht fehlen.

Ein rundum gelungener Ausflug, bei dem Spiel, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt standen!

## Ausflug zum Weltkindertagsfest in Nieder-Olm

Am 26. September besuchte der Club4Kids das Weltkindertagsfest an der Ludwig-Eckes-Festhalle in Nieder-Olm. Unter dem Motto „Kinder haben eine Stimme!“ erwartete die Kinder ein buntes Programm mit Kreativangeboten, Bewegungsaktionen, Musik-Workshops und spannenden Infoständen. Gemeinsam durchlebten wir einen fröhlichen Nachmittag voller Spiel, Musik und Begegnung, gestärkt durch selbstgemachte Leckereien der Institutionen vor Ort.

Am darauffolgenden Freitag drehte sich im Club4Kids in der evangelischen Kirche alles um das Thema Kinderrechte. Mit großem Eifer bastelten die Kinder Plakate, sammelten Beispiele aus ihrem Alltag und tauschten sich darüber aus, warum Kinderrechte

so wichtig sind. So wurde das Erlebte vom Weltkindertagsfest auf kreative Weise vertieft und mit Leben gefüllt.

Christina Siebecker



Macht mit beim

# Krippenspiel



für Grundschulkinder

Heiligabend

evangelische Kirche - Mainz-Ebersheim

Probetermine: (im ev. Gemeindezentrum)

Sa 29.11. 11 Uhr Rollenvergabe

So 07.12. 11 Uhr

Sa 13.12. 16 Uhr

Sa 20.12. 11 Uhr

Di 23.12. 11 Uhr Generalprobe

Mi 24.12. 16:30 Uhr Familiengottesdienst



Anmeldung:

Steffi Schäfer

Viola Biewald

Julie Schröfel

0176-20165029

0176-70057039

0176-55018146



Foto: Ralph Zimmermann

**A**m Sonntag, den 14. September, feierten wir in Ebersheim eine Premiere: den ersten ökumenischen Kerbegottesdienst auf dem Kerbeplatz. Noch beim Aufbau sorgten dunkle Wolken für Nervosität - doch pünktlich zum musikalischen Auftakt mit der Lyra riss der Himmel auf und die Sonne begrüßte die Gemeinde.

Der Gottesdienst wurde von Pfarrerin Violletta Gronau, Pfarrer Michael Tomaszewski und dem gemeinsamen Ökumene-Team gestaltet, gemeinsam mit der Kerbejugend und Konfirmanden und Konfirmandinnen. Einen besonderen inhaltlichen Impuls brachte der Familiengottesdienstkreis zusammen mit Anja Becker ein - mit einer anschaulichen Einlage und Gedanken rund um das Bild des „Netzes“. Dabei wurde sichtbar, wie vielfältig Netze in unserem Alltag vorkommen: als Fliegennetz, das schützt, als Köchernetz zum Fischen, das sammelt, oder als Tornetz, das Freude wie Enttäuschung

gleichermaßen auffängt. All diese Bilder machten deutlich: Netze können tragen, halten und verbinden - und so wurde spürbar, wie christliche Gemeinschaft wirkt - als Netz, das Menschen zusammenführt und stärkt.

Musikalisch bereicherten die Band „Kirchentöne“ und die Lyra den Familiengottesdienst. Ihre Lieder bewegten nicht nur, sondern luden die Gemeinde regelrecht zum Mitmachen ein. So entstand ein fröhlicher, lebendiger und zugleich tiefsinniger Gottesdienst, der viele Besucherinnen und Besucher berührte.

Der Gottesdienst wurde so zu einem besonderen Startpunkt - ein Netz aus Musik, Worten, Glauben und Begegnung, das noch lange nachklingen wird. Möge dieser ökumenische Kerbegottesdienst zu einer schönen Tradition in Ebersheim werden!

Ralph Zimmermann



Foto: Ralph Zimmermann

## Ein gelungenes Gemeindefest

„Du bist nicht allein“ - unter diesem Motto feierte unsere Weinberg-Gemeinde Ebersheim und Zornheim am Sonntag, den 7. September ihr Gemeindefest. Und genau dieses Miteinander war von Anfang bis Ende deutlich zu spüren. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Pfarrerin Violetta Gronau zum Mitmach-Gottesdienst einlud. Gemeinsam begrüßten wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Gemeinde. Musikalisch wurde der Gottesdienst festlich und stimmungsvoll umrahmt: Der Evangelische Kirchenchor und Organist Wolfgang Thiel sorgten für eine Atmosphäre, die viele

Herzen bewegt hat. Danach ging es hinaus in den sonnigen Kirchengarten – und dort wurde fröhlich weitergefiebert. Ob bei Kaffee und Kuchen, einem netten Plausch im Schatten, bei Spielen für die Kinder oder einfach beim Genießen des schönen Tages: überall spürte man Gemeinschaft, Freude und ganz viel gute Laune.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die das Fest möglich gemacht haben - mit helfenden Händen, leckeren Kuchenspenden, guten Ideen und guter Laune. Ohne Euch wäre das alles nicht gegangen!

Ralph Zimmermann

# Weltgebetstag 2026

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. In Nigeria werden Lasten von Männern und Kindern, aber vor allem von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Umweltverschmutzung durch Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag aus Nigeria. Auch in der Weinberg-Gemeinde wird, traditionell ökumenisch, der Weltgebetstag mit einem Gottesdienst und



anschließendem gemeinsamen Mahl mit landestypischen Speisen begangen. Der Gottesdienst im Zornheimer Gemeindezentrum startet um 18.00 Uhr, der Gottesdienst im Ebersheimer Gemeindezentrum wird um 19.00 Uhr beginnen. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein.

Kontakt: Anne Schaar ([anneschaar1@aol.com](mailto:anneschaar1@aol.com)) und Rita Knußmann ([rita.knussmann@web.de](mailto:rita.knussmann@web.de))

A graphic for the World Day of Prayer 2026. It features a collage of several African women in traditional dress at the top left. To the right, the text "Weltgebetstag" is written in large green letters, with "6. März 2026" below it. A pink female symbol is integrated into the letter "o". At the bottom right, there is a stylized cross or geometric shape. The bottom part of the graphic has a green background with the text "Nigeria Kommt! Bringt eure Last." in white.

## Taufe in der Kapelle

Sie interessieren sich für eine Taufe in der Kapelle in den Zornheimer Weinbergen?. Es können maximal 15 Personen pro Täufling in der Kapelle Platz finden. Familien müssen auf dem Kapellenparkplatz am Sportplatz parken und können nicht mit dem Auto hochfahren.



Interessierte melden sich bitte bei Pfarrerin Gronau unter Tel. 06136-959181

**Unsere neue Website mit zahlreichen Informationen rund um unsere Weinberg-Gemeinde finden Sie unter**

**[www.ewg-ebzo.de](http://www.ewg-ebzo.de)**

**Brot**  
für die Welt

**Schreib  
die Welt nicht ab.  
Schreib sie um!**

[brot-fuer-die-welt.de/  
mitmachen](http://brot-fuer-die-welt.de/mitmachen)



Weihnachten geschieht ... Gott wird Mensch ...  
dort wo die Menschen leben und wohnen!

Wir laden herzlich zu den „Ökumenischen Weihnachtsgottesdiensten in den Quartieren“ ein!

Feiern Sie gemeinsam diese besonderen Gottesdienste, die von Gemeindemitgliedern gestaltet werden und an vielen Stellen in Nieder-Olm, Sörgenloch und Zornheim stattfinden.

## Weihnachtsgottesdienst in den Zornheimer Quartieren

- \* Evangelische Kirche, Familiengottesdienst mit Krippenspiel
- \* Kath. Kirche St. Bartholomäus,  
Weihnachtlicher Kindergottesdienst mit Krippenspiel  
15.15 Adventliche Musik  
Bitte bringen Sie eine Laterne/Kerzengefäß für das Friedenslicht mit.
- \* Weinbergstraße (Wendehammer)
- \* Geschwister-Scholl-Str. 17 (Wendehammer)

Auf der Homepage [www.st-franziskus.net](http://www.st-franziskus.net) finden Sie eine Übersicht über alle „Weihnachtsgottesdienste in den Quartieren“ in Nieder-Olm, Sörgenloch und Zornheim!  
Für weitere Informationen und/oder Fragen wenden Sie sich an 06136 – 9159-19 oder [oekumene@st-franziskus.net](mailto:oekumene@st-franziskus.net).

**Heiligabend, 24. Dezember 2025 – 15:30 Uhr**



## Männer-Sachen



Liebe Ebersheimer Männer zwischen ca. 34 und 56 Jahren – wir suchen genau Sie! Wenn Sie Lust haben, einmal im Monat (20:00 bis 22:00 Uhr) in netter Runde über gesellschaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen, sind Sie bei uns richtig. Aber wir möchten natürlich nicht nur diskutieren, sondern auch anpacken, erleben, genießen und entdecken.

**Zu den nächsten Treffen laden wir herzlich ein:**

- **Dienstag, 27. Januar 2026 (20:00 Uhr) – Thema: Wintergrillen**
- **Dienstag, 24. Februar 2026 (20:00 Uhr) – Thema: n.n.**
- **Dienstag, 31. März 2026 (20:00 Uhr) – Thema: n.n.**

Wir treffen uns also regelmäßig – wenn nicht anders angegeben – am letzten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ebersheim.

**Neugierig? Dann kommen Sie doch einfach vorbei!**

**Kontakte: Dirk Schaar (06136-754103)**

## Ökumenischer Neujahrsempfang 2026

Herzlich laden wir Sie zum ökumenischen Neujahrsempfang 2026 ein.

Wir hoffen, dass wir die Vertreterinnen und Vertreter aller Akteure unseres Ortes im gewohnten Rahmen begrüßen dürfen.

Beginnen möchten wir am Mittwoch, den 07. Januar 2026, um 19:00 Uhr mit einer Andacht in der katholischen Kirche.

Anschließend ab 19:30 Uhr wird es im Pfarrzentrum (Großgewann 2) Zeit für Grußworte und Austausch geben.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachtstage

ANNA HÜLSE  
Vorsitzende des Kirchenvorstandes

THOMAS HÜLSE  
Vorsitzende des Pfarrgemeinderates



**Evangelicanta und Ebersheimer Kammerorchester**

# **Welturaufführung eines Weihnachtsoratoriums**

Am 3. Adventswochenende ist es endlich soweit! Seit September stehen bei Evangelicanta, dem Chor der evangelischen Weinberg-Gemeinde Ebersheim und Zornheim, alle Zeichen auf „Weihnachtsoratorium“. Allerdings handelt es sich dabei nicht um das allseits bekannte Oratorium von Johann Sebastian Bach, sondern um ein Werk, das Julian Mört, der Chorleiter, ganz speziell für das Konzert komponiert hat.

Julian Mört, der immer wieder davon spricht, wie sehr er auch von Filmmusik inspiriert wird, hat die Weihnachtsgeschichte in ihren dramatischen Zusammenhang gestellt und entsprechend vertont. Nicht Weihnachten, die Christgeburt, als singuläres Ereignis irgendwann im Laufe der Menschheitsgeschichte, das nicht mehr mit uns zu tun hat, als den Hintergrund für ein rührseliges Fest abzugeben – sondern Weihnachten als der Höhepunkt des ewigen Spiels von Gottergebenheit und Gottesabfall, Bund und Bruch des Bundes, Sünde und Vergebung, im Wunsch nach der Wiederherstellung der Einheit in Gott. Weihnachten als ein Ereignis, das sich auch heute noch in jedem Menschen ereignen kann.

Musikalisch ist das Oratorium ein Zusammenspiel von Sprecher (Horst Scheffler), dem vierstimmigen Chor, zwei Sopransolistinnen (Annick Mört und Cathrin Haagn), dem Bariton Frederic Mört, dem Ebersheimer Kammerorchester und natürlich Julian Mört, dem Komponisten und Dirigenten, ein Zusammenspiel, in dem sich die Dramatik



des Geschehens entwickeln darf. Nicht alles ist neu an diesem Oratorium. Sie werden bekannte Advents- und Weihnachtslieder hören, die in neuem Satz eine modernere und weniger bekannte Farbe erhalten, möglicherweise eine neue Sicht erlauben.

Sind Sie neugierig geworden? Dann geht es Ihnen wie uns allen: wir brennen darauf, das Werk zu Gehör zu bringen, denn gehört hat es bisher noch niemand – nicht einmal der Komponist!

Die Uraufführung findet am **13. Dezember um 18:00 Uhr in Ober-Olm (ev. Kirche)** statt, eine weitere Aufführung am **14. Dezember um 18:00 Uhr in der kath. Kirche St. Bartholomäus in Zornheim**.

*Barbara Mutschler*

# „Lebendiger Adventskalender“ in Zornheim

**A**lle sind herzlich eingeladen, am „Lebendigen Adventskalender“ in unserer Gemeinde teilzunehmen. Kommen Sie einfach vorbei, mit oder ohne Kinder, jung oder alt!

**Treffpunkt ist immer um 17.00 Uhr** vor dem jeweiligen Fenster. Dort wird das ge-

schmückte Fenster enthüllt, es werden Lieder gesungen, Geschichten oder Gedichte vorgetragen. Eine Adventskerze wird von Fenster zu Fenster weitergereicht.

**Bitte bringen Sie eine Tasse und eine Taschenlampe mit!**

<b>30. November</b>	<b>Fam. Fontana, Jahnstr. 19a</b>
<b>1. Dezember</b>	<b>Bambini Feuerwehr , Feuerwehrhalle</b>
<b>2. Dezember</b>	<b>Bücherei, Gemeindehof</b>
<b>3. Dezember</b>	<b>Haus der Entdecker, Zum neuen Sportplatz 1</b>
<b>4. Dezember</b>	<b>Fam. Wolf, Finkenstr. 8</b>
<b>5. Dezember</b>	<b>Fam. Utner, Zum alten Sportplatz 9</b>
<b>6. Dezember</b>	<b>Fam. Seeger u. Fam. Trapp, Schillerstr. 4</b>
<b>7. Dezember</b>	<b>Fam. Bessell und Fletner, Konrad-Adenauer Str. 44</b>
<b>8. Dezember</b>	<b>Haus der Großen-Kleinen Leute, Hahnheimer-Str. 14 a</b>
<b>9. Dezember</b>	<b>Gemeindeverwaltung, Kirschgarten 2</b>
<b>10. Dezember</b>	<b>Fam. Gsimbsl, Raiffeisenstr. 24</b>
<b>11. Dezember</b>	<b>Bürgerkaffee, Gemeindehof</b>
<b>12. Dezember</b>	<b>Fam. Klein und Fam. Getowski, Pf.-Kneib-Str. 13</b>
<b>13. Dezember</b>	<b>Konfirmanden und Club4Kids, ev. Kirche</b>
<b>14. Dezember</b>	<b>Herbergssuche, Wanderung zur Kapelle in den Weinbergen</b>
<b>15. Dezember</b>	<b>Fam. Menzen/Temp/Kidner, Kurt-Schumacher-Str. 23</b>
<b>16. Dezember</b>	<b>Fam. Danne, An der Kelter 6</b>
<b>17. Dezember</b>	<b>Heimat- und Geschichtsverein, Neugasse 1</b>
<b>18. Dezember</b>	<b>Fam. Neumann und Fam. Ackermann, Neugasse 7</b>
<b>19. Dezember</b>	<b>Fam. Fuchs, Burgunder-Str. 15</b>
<b>20. Dezember</b>	<b>Fam. Kemler, Obere Pfortenstr. 22</b>
<b>21. Dezember</b>	<b>Fam. Freitag, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 7</b>
<b>22. Dezember</b>	<b>Fam. Sieben, Dietrich-Bonhoeffer-Weg 22</b>
<b>23. Dezember</b>	<b>Fam. Sauer-Knußmann, Elfmorgen 2</b>



## Der Literaturkreis lädt ein:

**29. Januar 2026**

**Tahsim Durgun: „Mama, bitte lern Deutsch“**

Vortrag von Frau Egenolf

**26. Februar 2026**

**Anne Rabe: „Die Möglichkeit von Glück“**

Vortrag von Frau Felten-Appel

**26. März 2026**

**Michel Friedmann: „Kaddisch“**

Vortrag von Frau Joeres-Weiker

**30. April 2026**

**Doris Lessing: „Das fünfte Kind“**

Vortrag von Frau Ohlenbusch

Der Literaturkreis trifft sich immer um 19:00 Uhr im

**Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer Str. 3).** Info gibt es unter

[www.ekg-ebzo.de/leben/literaturkreis](http://www.ekg-ebzo.de/leben/literaturkreis)



## Unsere Krabbelgruppen

### KRABBELGRUPPE in Ebersheim:

Donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Gemeindezentrum

Ebersheim

Der Krabbelkreis unter der Leitung von Nicole Ginz freut sich über rege Teilnahme und lädt zum Mitspielen ein.

Kontakt: Cathérine Ferreira – [kate.ferreira321@gmail.com](mailto:kate.ferreira321@gmail.com)

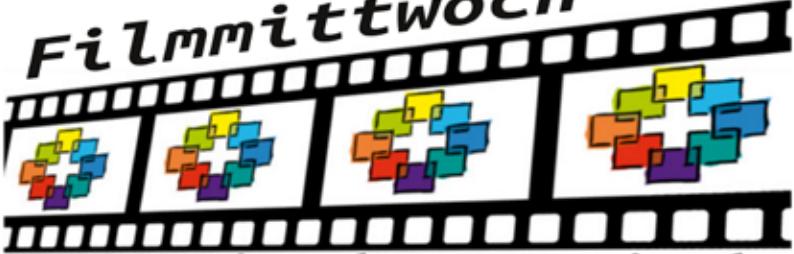


### KRABBELKREIS in Zornheim:

Mittwochs 10:00 bis ca. 11:30 Uhr, Gemeindezentrum Zornheim

Herzliche Einladung zum Krabbelkreis für Kleinkinder vor dem Kindergarten und ihre Mütter oder Väter oder Omas/Opas. Spielgeräte sind vorhanden; nach Möglichkeit wird auch im Freien gespielt.

Kontakt: Jennifer Marx – [jennifer.marx.87@web.de](mailto:jennifer.marx.87@web.de)



*Filmmittwoch*  
*in der Ev. Kirche*

7. Januar 2026:

**„BEHARRLICH UND RESILIENT 1“\***

Film und Nachgespräch

4. Februar 2026:

**„BEHARRLICH UND RESILIENT 2“\***

Film und Nachgespräch

4. März 2026:

**„ÄRZTIN UND PÄDAGOGIN“\***

Film und Nachgespräch

(\*Den Originaltitel dürfen wir nicht bewerben. – Lassen Sie sich überraschen!)

Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende

Die Veranstaltungen finden um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Zornheim,  
Nieder-Olmer Str. 3, statt.

## November/Dezember

### Sonntag, 30.11., 18:00 Uhr

Blaue-Stunde-Gottesdienst (**Ebersheim**)

Blaue-Stunde-Team

### Sonntag, 7.12., 10:15 Uhr

Gottesdienst (**Zornheim**)

Altenseelsorgerin Elisabeth Thiel

### Sonntag, 14.12., 10:15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (**Ebersheim**), im Anschluss Gemeindeversammlung

Pfrin. Gronau

### Sonntag, 21.12., 10:15 Uhr

Gottesdienst (**Zornheim**), im Anschluss „Zeit für ein Tässchen“

Pfrin. Gronau

### Mittwoch, 24.12. (Heiligabend)

15:30 Uhr: Familiengottesdienst mit

Mittmach-Krippenspiel (**Zornheim**)

Pfrin. Gronau

16:30 Uhr: Familiengottesdienst mit

Krippenspiel (**Ebersheim**)

Pfrin. Gronau

17:30 Uhr: Christvesper mit Einstimmung

mit den Musikfreunden

(kath. Kirche **Zornheim**)

Pfrin. Gronau

22:00 Uhr: Christmette (**Ebersheim**)

Altenseelsorgerin Elisabeth Thiel

### Donnerstag, 25.12., 10:15 Uhr

Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag

(**Zornheim**)

Militärdekan a.d. Scheffler

### Freitag, 26.12., 17:00 Uhr

„Nacht der Lichter“ (**Ebersheim**) – Taizé-

Andacht zum 2. Weihnachtstag

Taizé-Team

## Dezember / Januar

### Sonntag, 28.12., 10:15 Uhr

Gottesdienst (**Ebersheim**)

Präd. Elke Berger Dürr

### Mittwoch, 31.12. (Silvester)

17:00 Uhr: Ökum. Gottesdienst (kath. Kirche

**Ebersheim**)

Pfrin. Gronau

18:15 Uhr: Ökum. Gottesdienst (kath. Kirche **Zornheim**)

Pfrin. Gronau + Gem.-Ref. Welsch

### Sonntag, 4.1., 10:15 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl (**Zornheim**)

Altenseelsorgerin Elisabeth Thiel

### Sonntag, 11.1., 10:15 Uhr

Gottesdienst (**Ebersheim**)

Pfrin. Gronau

### Sonntag, 18.1., 10:15 Uhr

Gottesdienst (**Zornheim**), Anschluss „Zeit für ein Tässchen“

Pfrin. Gronau

### Sonntag, 25.1., 10:15 Uhr

Gottesdienst (**Ebersheim**), im Anschluss „Auf ‘nen Kirchenschoppe“

n.n.



Nach den Gottesdiensten mit diesem Symbol laden wir Sie herzlich „Auf ‘nen Kirchenschoppe“ ein.



Nach den Gottesdiensten mit diesem Symbol laden wir Sie herzlich „Auf ein Tässchen“ ein.

## Februar

### **Sonntag, 1.2., 10:15 Uhr**

Gottesdienst (**Zornheim**)

Pfrin. Gronau

### **Sonntag, 8.2., 10:15 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl (**Ebersheim**)

n.n.



### **Sonntag, 15.2., 10:15 Uhr**

Gottesdienst (**Zornheim**), im Anschluss „Zeit für ein Tässchen“

Pfrin. Gronau

### **Sonntag, 22.2., 10:15 Uhr**

Gottesdienst (**Ebersheim**)

Pfrin. Gronau

## März

### **Sonntag, 1.3., 10:15 Uhr**

Gottesdienst mit Abendmahl (**Zornheim**)

Pfrin. Gronau

### **Sonntag, 8.3., 10:15 Uhr**

Gottesdienst (**Ebersheim**)

n.n.

### **Sonntag, 15.3., 10:15 Uhr**

Gottesdienst (**Zornheim**), im Anschluss „Zeit für ein Tässchen“

Pfrin. Gronau



### **Sonntag, 22.3., 10:15 Uhr**

Gottesdienst (**Ebersheim**), im Anschluss „Auf 'nen Kirchenschoppe“

Pfrin. Gronau



### **Sonntag, 29.3., 18:00 Uhr**

Blaue-Stunde-Gottesdienst (**Zornheim**)

Blaue-Stunde-Team



„ICH FEIERE WEIHNACHTEN, WEIL JESUS CHRISTUS GEBURTSTAG HAT!“


**Gemeindebüro:**

Sybille Lang-Lajendäcker  
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz

**Bürozeiten:**

dienstags 8:30-12:00 Uhr  
donnerstags 14:00-16:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.: 95 82 87

weinberggemeinde.ebersheim-zornheim@ekhn.de


**Pfarrerin:**

Violetta Gronau  
Kettelerstr. 3a, 55270 Zornheim  
95 91 81

violetta.gronau@ekhn.de

**Sprechstunden:**

dienstags 9:15-9:45 Uhr im Evang.  
Gemeindezentrum Ebersheim  
Kommen Sie gerne vorbei!


**Jugendarbeit:**

Denise Binger  
Tel.: 0151 23002605  
denisebinger@yahoo.com

**Kirchenvorstand:**

Anne Schaar (Vorsitz)	75 41 03
Jana Kornow (stellv. Vorsitz)	7 66 58 73
Stefan Brandt	9 54 54 63
Catja Dandl	0177 5929299
Claudia Hauck	9 09 18 66
Christine Herold	0151 55620689
Annette Herwig	4 35 69
Dr. Sabine Kienhöfer	06737/7 15 68 82
Jasmin Klein	90 80 84
Michael Naß	9 26 67 71
Janna Salisch	7666972
Annegret Saloga	95 46 00
Elisabeth Thiel	95 85 02
Kristina Wolter	9 17 69 40
Ralph Zimmermann	7 66 73 37

**Jugendvertreter:**

Marie Supp  
Ninjin Störtenbecker

**Besuchsdienstkreis:**

Ebersheim: Elisabeth Thiel	95 85 02
Zornheim: Elisabeth Meinhard	4 39 75

**Öffentlichkeitsarbeit:**

Dirk Schaar	75 41 03
-------------	----------

**Besuche für Neugeborene in Zornheim:**

Annette Herwig	4 35 69
Beate Zehrfeld	4 48 05

**Jugendarbeit:**

Annegret Saloga	95 46 00
Susan Durst	4 39 59

**Beratung für Schwangere und Mütter mit Neugeborenen:**

Martina Burkhardt	761430
-------------------	--------

**Konfirmanden:**

Gemeindebüro	95 82 87 oder 95 84 87
--------------	------------------------

**Besuche für Neuzugezogene in Ebersheim:**

Catja Dandl	0177 5929299
Elisabeth Thiel	95 85 02

**Krabbelkreise:**

Anne Schaar	75 41 03
-------------	----------

**Besuche für Neuzugezogene in Zornheim:**

Dr. Susan Durst	4 39 59
Michael Naß	9 26 67 71

**Musik und Kirchenchor:**

Elisabeth Thiel	95 85 02
Kristina Wolter	9 17 69 40

**Club für Kids/Teens**

Maria Kirste	0179 1078555
--------------	--------------

**Ökumene:**

Ebersheim: Ralph Zimmermann	7 66 73 37
Zornheim: Violetta Gronau	95 91 81

**Taizé-Abendgebet:**

Kilian Schäfer	95 83 63
Wolfgang Thiel	95 85 02

<b>Sonntag</b>	10:15 Uhr 18:00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> (1.+3. Sonntag in Zo, 2.+4. Sonntag in Eb) <b>Blaue Stunde</b> (5. Sonntag im Wechsel Eb+Zo)
<b>Montag</b>	14:30 Uhr	<b>Folklore-Tanzkreis</b> (in Ebersheim)
<b>Dienstag</b>	08:30 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	<b>Gemeindebüro in Ebersheim</b> (bis 12:00 Uhr – Frau Lang-Lajendäcker) <b>Kirchenchor</b> (in Zornheim) <b>Männer-Sachen</b> (in Ebersheim – i.d.R am letzten Dienstag im Monat)
<b>Mittwoch</b>	10:00 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	<b>Krabbelkreis</b> (in Zornheim) <b>Filmmittwoch</b> (in Zornheim) – (1.und 3. Mittwoch) <b>Kirchenvorstand in Ebersheim</b> (i.d.R. am 3. Mittwoch im Monat)
<b>Donnerstag</b>	09:30 Uhr 14:00 Uhr 19:00 Uhr 19:30 Uhr 20:00 Uhr	<b>Krabbelkreis</b> (6-24 Monate) bis 10:30 Uhr in Ebersheim <b>Gemeindebüro in Ebersheim</b> (bis 16:00 Uhr – Frau Lang-Lajendäcker) <b>Literaturkreis</b> (in Zornheim) – i.d.R. am letzten Donnerstag im Monat <b>Kirchenvorstand in Zornheim</b> (i.d.R. am 3. Donnerstag im Monat) <b>Gesprächszeit</b> (in Ebersheim – i.d.R. am ersten Donnerstag im Monat)
<b>Freitag</b>	15:00 Uhr 15:30 Uhr 19:30 Uhr	<b>Club für Kids</b> (in Zornheim – 6 bis 10 Jahre) <b>Club für Teens</b> (in Zornheim – ab der 5. Klasse) <b>Spieletreff</b> (in Ebersheim – alle zwei Wochen)
<b>Samstag</b>	16:30 Uhr	<b>Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern</b> (in Ebersheim –0-4 Jahre)



**W**eihnachten:  
*Heilige Räume eröffnen sich.*  
*Mitten unter uns.*

*Tina Willms*

